

Bedienungsanleitung

Der urbane Elektro-Tretroller



Entwicklung, Produktion und Vertrieb durch TRIKON Solutions AG



Impressum

Der Elektro-Tretroller trivanti ist ein Produkt der TRIKON Solutions AG.

Die Inhalte der vorliegenden Bedienungsanleitung entsprechen den technischen Ausführungen von der Revision d-01.

Änderungen in Design, Konstruktion und Ausstattung vorbehalten.

TRIKON Solutions AG

Ganzheitliche Entwicklung
mechatronischer Produkte

Industrieplatz 1c
CH-8212 Neuhausen am Rhf.
Telefon +41 (0)52-674 82 82
Telefax +41 (0)52-674 82 83
info@trikon.ch
www.trikon.ch



Ausführung in weiss
und mit Sitz



Inhalt



1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des trivanti. Mit diesem Elektro-Tretroller made in Switzerland haben Sie sich für den richtigen Begleiter im Alltag entschieden.



Bitte Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des trivanti die vorliegende Gebrauchs- und Bedienungsanleitung durch.

Die darin beschriebenen Inhalte zeigen Ihnen die optimalen Einstellungen am trivanti und geben Ihnen Hinweise zur Wartung und Pflege, damit Sie lange Vergnügen am Rollerfahren haben.

Sehr wichtig sind die beschriebenen Sicherheitshinweise, damit Sie sicher ans Ziel kommen.

Die technischen Angaben, Abbildungen und Masse in dieser Gebrauchsanleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.



2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Für das bessere Verständnis, und um Sie direkt auf mögliche Gefahrenquellen bei der Handhabung hinzuweisen, werden Sie in dieser Bedienungsanleitung durch folgende Symbole aufmerksam gemacht.



Mit diesem Symbol und mit Hilfe des beigefügten Lauftextes erhalten Sie Informationen zu Ihrer Sicherheit. Ebenfalls wird auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hingewiesen.



Mit diesem Symbol und mit Hilfe des beigefügten Lauftextes erhalten Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Umgang mit dem trivanti.

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise zum Umgang und zur Handhabung

- Lesen Sie diese Sicherheitsanweisungen vor Erstbenutzung gründlich durch.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie auch später noch darauf zurückgreifen können.
- Das trivanti besitzt eine Schweizer Strassenzulassung und die Zulassung des Kraftfahrt-Bundesamt, DE-24932 Flensburg, beachten Sie die nationalen und regionalen gesetzlichen Vorschriften zum Fahren auf öffentlichen Plätzen und Strassen.

2.2 Sicheres Fahren im öffentlichen Strassenverkehr

- Der Zustand des trivanti ist vor jeder Fahrt zu überprüfen.
- Prüfen Sie den festen Sitz der Schraubverbindungen und Schnellverschlüsse an Lenker und Reifen, sowie das korrekte Verrasten des Klappmechanismus.
- Prüfen Sie die Bremsen, dass der Ständer eingeklappt und das Trittbrett fest auf dem trivanti verankert ist vor jeder Fahrt.
- Prüfen Sie die Funktion des Abblendlichtes und des Rücklichtes.
- Prüfen Sie den Reifendruck.
- Das Fahren mit einem Tretroller ist gewöhnungsbedürftig. Wir empfehlen zu Beginn, sich durch das Fahren auf privatem Grundstück oder auf einer wenig befahrenen Strasse an das Fahrverhalten des trivanti zu gewöhnen.
- Fahren Sie nur alleine. Das trivanti ist nicht für das Fahren für mehrere Personen ausgelegt.



- Fahren Sie wenn immer möglich mit beiden Händen am Lenker, niemals Freihändig, da dies zum Sturz führen kann.
- Fahren Sie bei angemessenen Witterungsverhältnissen. Regen, Wind und Schnee haben einen Einfluss auf den Bremsweg und das Fahrverhalten des trivanti.
- Vermeiden Sie das Fahren auf nassem oder verschmutztem Untergrund.
- Wenn der Akku oder das Ladegerät nass werden, trocknen Sie diese unmittelbar z.B. nach einer Regenfahrt wieder ab. Das Ladegerät darf nur in trockenen Umgebungen eingesetzt werden.
- Führen Sie keine Sprünge mit dem trivanti durch. Das trivanti ist für das Fahren auf befestigtem Untergrund ausgelegt.
- Fahren Sie nicht über zu hohe Bordsteinkanten und vermeiden Sie das Fahren über Schlaglöcher und unebenen Untergrund.
- Schalten Sie das Licht ein beim Fahren in der Dämmerung und in der Nacht. Wir empfehlen das Licht auch tagsüber eingeschaltet zu lassen.

2.3 Schutzkleidung

- Fahren Sie stets mit geeignetem Schuhwerk.
- Wir empfehlen das Tragen eines Schutzhelmes.

2.4 Änderungen am trivanti

Änderungen am trivanti, die über den Ein- und Anbau von Original trivanti- Ersatz und Zubehörteilen hinausgehen, sind nicht gestattet. Halten Sie sich hierfür an die entsprechenden Wartungs- und Reparaturanleitungen, oder lassen Sie die Wartung und Reparatur von TRIKON Solutions AG oder Ihrem trivanti-Händler ausführen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung



Beachten Sie vor der ersten Fahrt die allgemeinen Sicherheitshinweise.



Das trivanti ist ein Fortbewegungsmittel mit Elektromotor für eine Person. Fahren Sie mit dem trivanti nur auf festem Untergrund. Unterstützen Sie das Anfahren durch ein bis drei Tretbewegungen während Sie langsam das Daumengas betätigen.

Vermeiden Sie wenn möglich:

- Fahrten durch Schlaglöcher



Nicht erlaubt sind:

- Fahrten über grössere Absätze
- Sprünge jeglicher Art
- Fahrten durch stehendes Wasser



Beachten Sie die Bodenfreiheit. Eine Fahrt über einen grösseren Absatz kann zu einem Aufsetzen des trivanti führen. Dies kann zu einem ungewollten Sturz führen.



Ein Umfallen des trivanti kann zu bleibenden Schäden führen; kontrollieren Sie es nach einem Umfallen oder Sturz sorgfältig auf evtl. Schäden. Lassen Sie allfällige Schäden durch TRIKON Solutions AG oder Ihrem trivanti-Händler sofort beheben.

Nach Regenfahrten sind folgende Massnahmen notwendig:

- Akku nach Regenfahrt trocknen und trocken lagern
- Wanne im Bereich das Akkus trocknen

4. Das trivanti



Bei Auslieferung über einen Vertragshändler erhalten Sie das trivanti in der Regel voll einsatzfähig.



Lassen Sie sich vom Vertragshändler über die für Sie richtigen Einstellungen am trivanti informieren.



Laden Sie vor der ersten Fahrt den Akku komplett auf. Versuchen Sie einen neuen Akku 2x komplett zu laden und komplett leer zu fahren. Die intelligente Akkuüberwachung lernt dabei die Kapazität des Akkus.

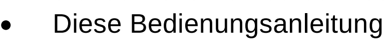


Weitere Hinweise zum trivanti und ergänzende Informationen zu Punkten in dieser Anleitung stellen wir Ihnen auf www.trivanti.ch unter der Rubrik bereit.



Zum Lieferumfang zu einem trivanti gehören:

- 1 Akku (unter dem Trittbrett)
- 1 Ladegerät (unter dem Trittbrett)
- 1 Adapter für das Laden des Akkus am Ladegerät
- Generischer Fahrzeugausweis für EU:
  Mit diesem können Sie bei Ihrem Strassenverkehrsamt gegen Vorlegen dieses Dokumentes bei Bedarf die Nummer lösen.
- Diese Bedienungsanleitung





Optional:

- Gepäckträger
- Bremskraftverteiler
- Zusatzakku
- Sitz

Zum besseren Verständnis der folgenden Anweisungen finden Sie hier eine Übersicht über die einzelnen Komponenten:

1. Daumengas
2. Bremshebel Hinterrad
3. Bremshebel Vorderrad
4. Bedienpanel
5. Abblendlicht vorne
6. Glocke
7. Schnellspanner Höhenverstellung
8. Vorderrad
9. Vordere Bremsanlage
10. Verriegelungsbolzen
11. Trittbrett
    Akku unter dem Trittbrett
12. Hinterrad
13. Hintere Bremsanlage
14. Motorabdeckung
15. Nummernschildhalter
16. Rücklicht
17. Seiten - Ständer



Unter dem Trittbrett (11) befindet sich der Akku. Zum Öffnen des Trittbretts beachten Sie die Hinweise in Kapitel 6.3 Akku herausnehmen.



Auf der linken Seite ist der Akku für den Gebrauch. Die rechte Seite ist als Stauraum gedacht z.B. für das Ladegerät.



Sie können auch einen zweiten optionalen Akku mitnehmen. Legen Sie den Akku gleich wie den ersten Akku ein. Der Akku muss bei Bedarf manuell gewechselt werden.



Bei Regenfahrten kann dieser Bereich nass werden. Wenn dies passiert, trocknen Sie vor weiterem Gebrauch den Akku und das Ladegerät. Das Ladegerät darf nur in einer trockenen Umgebung verwendet werden.

In der Schweiz ist kein Nummernschild notwendig.



Für die Benutzung im öffentlichen Verkehr benötigen Sie evtl. ein Nummernschild oder Plakette. Beachten Sie dazu die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Montieren Sie die Nummer an den Nummernschildhalter (15).

Zu jedem trivanti, welches in den EU – Raum geliefert geht, wird eine EG Übereinstimmungsbescheinigung mitgeliefert.



4.1 Technische Daten

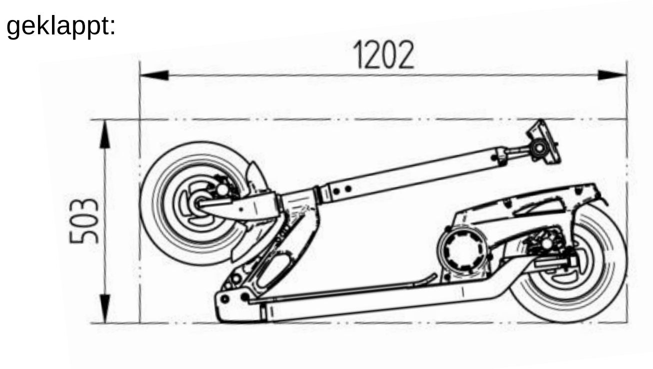
Motor	Verschleissarmer, hocheffizienter BLDC-Elektromotor 310W, 36V
Rahmen	innovativer Aluminium-Guss
Bremsen vorne / hinten	mechanische Scheibenbremsen Avid BB5, Scheibe Avid G2CS 140mm
Räder	12“ x 2“ Alu-Felge mit typgeprüften Reifen
Freilauf	Fahrradnaben SRAM 406
Gesamtgewicht inkl. Akku	< 17kg
Zulässige Nutzlast	max. 120kg
Steuerung	TRIdrive
Geschwindigkeit	max. 20km/h mit Daumengas reguliert
Geschwindigkeitsanzeige	in Bedieneinheit integriert
Akku	Li-Ionen - Technologie, 4.5Ah unter Trittbrett angeordnet; steckbar
Akku-Zustandsanzeige	Anzeige der Kapazität in 5 Stufen
Ladegerät	Ladezeit eines Akku ca. 2h; kann unter dem Trittbrett transportiert werden;
Licht	LED; Vorder- und Hinterlicht integriert inkl. Bremslicht
Reichweite mit 1 Akku [1)]	auf gerader Strecke bis 15km mit wechselnden Steigungen bis 12km
Fahrerlaubnis	ab 14 Jahre mit Ausweis (min. Kat. M)
Zulassungen	CH-Strassenzulassung, TÜV
Optionen	Pletscher-Gepäckträger 2. Akku (unter Trittbrett statt Ladegerät) Bremskraftverteiler Farben schwarz, weiss oder weitere Farben auf Anfrage

1) Abhängig von Ladezustand der Batterie, dem Geländeprofil, dem Fahrstil, effektiven Nutzlast, der Strassenbeschaffenheit, Witterung und dem Reifenprofil/-druck.



4.2 Abmessungen in mm

geklappt:





5. Bedienung

5.1 Bedienpanel (4)

Das Bedienpanel verfügt über folgende Bedienelemente und Anzeigeeinrichtungen:

1 EIN / AUS- Taster
2 Licht EIN / AUS
3 Akku Zustandsanzeige (5 LED's)
4 Modus-Wahl: Normal und Sanftanlauf
5 Display:
Geschwindigkeit, Fehlermeldungen und Anzeige Sanftanlauf-Modus



5.1.1 EIN / AUS – Taster

Durch Drücken des EIN / AUS – Tasters wird das trivanti ein- und ausgeschaltet.



Automatisches Abschalten:
Das trivanti verfügt über einen automatischen Abschaltmodus. Nach 5 Minuten Stillstand ohne Betätigung des Daumengases schaltet sich das trivanti selbstständig ab.



5.1.2 Licht EIN/ AUS

Durch Drücken des Lichttasters wird das Abblendlicht und das Rücklicht ein- und ausgeschaltet.



Fahren Sie bei schlechten Sichtverhältnissen, Dämmerung und Nacht immer mit eingeschaltetem Licht. Dadurch sind Sie für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar und Sie können die Strassenbeschaffenheit besser einschätzen.



Nach dem Einschalten ist das Licht immer ausgeschaltet.

5.1.3 Akku-Zustandsanzeige

Auf dem Bedienpanel befindet sich eine LED-Leiste aus 5 LED‘s, an welcher der aktuelle Lade-Zustand des Akkupacks angezeigt wird.

Folgende Ladezustände werden angezeigt:

Anzeige	Ladestatus	Bemerkungen / Hinweis
	81-100%	
	61-80%	
	41-60%	
	21-40%	
	0-20%	Akku wechseln, wenn das rote Licht blinkt. Vermeiden Sie aber längere Fahrten, wenn das rote Licht blinkt. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen Zweitakku ein.





Der plötzliche Ausfall des Motorantriebs kann zu Beeinträchtigungen im Strassenverkehr führen. Sorgen Sie immer dafür, dass die Batterie einen ausreichenden Ladezustand besitzt.

5.1.4 Modus-Wahl

Das trivanti besitzt zwei Modi, Normal und Sanftanlauf, für die Art der Motorenleistung. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, die Leistung des trivanti anzupassen. Durch Drücken der Taste Modus-Wahl (4) schalten Sie zwischen den zwei Modi Normal und Sanftanlauf hin und her.



Nach dem Einschalten oder einem Stromunterbruch schaltet die Steuerung immer in den normalen Modus.

Normaler Modus

Es steht die komplette Leistung zur Verfügung. Das trivanti beschleunigt in kurzer Zeit auf max. Geschwindigkeit.



Das Fahren mit einem E-Tretroller ist gewöhnungsbedürftig. Wir empfehlen zu Beginn, sich durch das Fahren auf privatem Grundstück oder auf einer wenig befahrenen Strasse an das Fahrverhalten des trivanti zu gewöhnen.

Unterstützen Sie wenn möglich die Anfahrt mit 1-2 Mal antreten.

Sanftanlauf-Modus

Der Sanftanlauf-Modus wird im Display unten rechts durch einen Punkt angezeigt. Durch diesen Modus wird die Beschleunigung reduziert und die Leistung des Motors begrenzt. Dadurch kann es notwendig sein, das Anfahren mit zusätzlichem Antreten und Steigungen mit Unterstützung durch Treten zu bewältigen.



Das Fahren im Sanftanlauf-Modus kann aufgrund der Unterstützung durch Treten zu mehr Reichweite führen.



5.1.5 Display

Geschwindigkeitsanzeige

Auf der Geschwindigkeitsanzeige können Sie die aktuell gefahrene Geschwindigkeit ablesen. Die Motorunterstützung ist bis max. 20km/h. Durch den Freilauf sind höhere Geschwindigkeiten z.B. durch Bergabfahrt möglich. Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen.



Benutzen Sie den Geschwindigkeitsmesser für einen optimalen Einsatz des Motors. Wenn Sie schneller als 20km/h unterwegs sind, empfehlen wir ohne Unterstützung zu fahren.



Wenn anstatt der Geschwindigkeit ein Code angezeigt wird, beachten Sie die Erklärungen im Kapitel 0.

5.1.6 Temporeduktion[1)]

Das Tempolimit beim trivanti kann runter bzw. hoch gesetzt werden.
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Halten Sie die Sanftanlauf-Taste (4) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig die Lichttaste (2) um das Tempolimit fest zu legen. Bei wiederholtem drücken der Lichttaste (2) erscheint das aktuell ausgewählte Limit auf dem Display.

Folgende Tempolimits sind vorhanden:

22 km/h:	Standardgeschwindigkeit
10 km/h:	Invalidentauglich und als Behinderten-Hilfsmittel Kategorie IV Nr. 504000 in der Fussgängerzone zugelassen
6 km/h:	Spielzeugkategorie

Die Temporeduktionssoftware ist nicht standartmässig installiert. Eine Ergänzung mit der Temporeduktionssoftware kann jedoch jederzeit bei der TRIKON Solutions AG angefordert und durchgeführt werden.



5.2 Bremsen (2,3)

Das trivanti ist ausgerüstet mit zwei separaten Scheibenbremsen am Vorderrad und Hinterrad. Die Anordnung ist wie beim Fahrrad:

links: Vorderbremse; rechts: Hinterbremse



Sturzgefahr: Die Scheibenbremsen erzeugen eine große Bremswirkung. Stellen Sie das Bremsverhalten auf Ihre Bedürfnisse ein. Ein starkes Betätigen der Hinterbremse kann zum Rutschen des Hinterrades führen und das der Vorderbremse zu einem Abheben des Hinterrades.



Das trivanti verfügt über eine Sicherheitsschaltung, so dass beim Betätigen der Bremshebel die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen wird. Sie können nicht anfahren, wenn Sie die Bremsen betätigen. Im Display wird „br“ angezeigt.



Für das einfachere Bremsen empfehlen wir Ihnen den optionalen Bremskraftverteiler, welcher die an den Bremshebeln eingeleitete Bremskraft auf beide Bremsscheiben verteilt, unabhängig davon, ob Vorder- oder Hinterradbremse betätigt wurde.

5.3 Daumengas (1)



Über das Daumengas kann die Geschwindigkeit reguliert werden. Je weiter Sie mit dem Daumen nach unten drücken, desto schneller fährt das trivanti.



6. Einstellungen und Lagerung

6.1 Lenkerhöhe einstellen (7)



1. Öffnen Sie den Schnellspannhebel.



2. Stellen Sie den Lenker auf die gewünschte Höhe ein.



3. Schliessen Sie den Schnellspannhebel, um den Lenker in der gewünschten Position zu sichern.



4. Durch Lösen oder Anziehen des Gewindebolzens kann die Vorspannkraft des Schnellspannhebels eingestellt werden.



Wird der Schnellspannhebel nicht korrekt oder zu schwach angezogen, kann sich der Lenker während der Fahrt auf- oder ab bewegen. Dies könnte dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das trivanti verlieren und stürzen.



6.2 Position der Lenkstange verändern

Die Lenkstange des trivanti kann nebst der fahrbereiten Position über den Klappmechanismus in zwei weitere Positionen gebracht werden:



Parkposition:
Verwenden Sie die Parkposition oder den Seiten - Ständer. Sorgen Sie in jedem Fall für eine sichere Position, so dass das trivanti nicht wegrollen oder umfallen kann.



Transportposition:
Für einen kompakten Transport



Die Verstellung der Position ist kontrolliert auszuführen. Es besteht sonst eine Quetschgefahr im Bereich des bewegten Bügels oder die Lenkung kann beim Schwenken Verletzungen oder Beschädigungen verursachen.



1. Heben Sie die Lenkstange leicht an, um den Druck auf den Verriegelungsbolzen (11) zu verringern. Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen heraus.



2. Schwenken Sie den Lenker in die gewünschte Position. Der Verriegelungsbolzen kann jetzt losgelassen werden, er schnappt automatisch in der nächsten Position ein.





3. Der Verriegelungsbolzen ist auf seine korrekte Position zu prüfen. Mit einer Drehbewegung der Lenkgabel kann dieser komplett auf Anschlag geschoben werden.



4. Korrekte Position: Verriegelungsbolzen ist auf Anschlag und es ist kein Spalt sichtbar.





Falls der Verriegelungsbolzen nicht bis zum Anschlag eingeschnappt ist, besteht die Gefahr, dass der Lenker während der Fahrt kippt. Dies könnte dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.



Verbrennungsgefahr
Fassen Sie direkt nach einer Fahrt nie an die Bremsscheiben! Diese können sehr heiß sein und bei direktem Hautkontakt zu Verbrennungen führen.





In der Parkstellung ist die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen. Im Display wird ein „P“ angezeigt.

6.3 Akku herausnehmen

Der Akku kann herausgenommen werden:



1.

Heben Sie das Trittbrett (14) am Ende zum Motor. Das Brett ist mit einem Klettverschluss gesichert und erfordert eine merkliche Kraft zum Lösen.



2.

Entfernen Sie das Brett aus der Lagerung.



3.

Halten Sie mit einer Hand den Stecker fest und mit der Zweiten ziehen Sie den Akku ab





4.

Beim Wiedereinsetzen des Akkus muss der Stecker gerade ausgerichtet montiert und komplett eingeschoben werden.



5.

Setzen Sie das Brett korrekt in die Lagerung und klappen Sie dieses ab.



Prüfen Sie den korrekten Sitz des Bretts auf dem Klettverschluss durch Versuch, das Brett zu verschieben. Ein falsch montiertes Brett kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das trivanti verlieren und stürzen.

6.4 Reifendruck



Achten Sie stets vor Fahrtantritt auf den korrekten Reifendruck, dieser liegt zwischen 2.8 und 3.0 bar. Zusätzlich können Sie diese Angabe auf der Seite des Reifens entnehmen.



Ein optimaler Reifendruck hat einen erheblichen Einfluss auf die Reichweite.



Ein geringer Luftdruck kann zu Reifen und Felgenschäden führen, und so die Fahreigenschaften des trivanti vermindern.



Kontrollieren Sie regelmässig das Reifenprofil. Wechseln Sie in jedem Fall abgefahrene Pneus. Diese können Sie bei TRIKON Solutions AG oder Ihrem trivanti-Händler bestellen



6.5 Lagerung

Wenn Sie das trivanti längere Zeit nicht verwenden, empfehlen wir folgende Massnahmen:



- Akku entfernen und diesen bei ungefähr 20°C lagern
- Akku **unbedingt** einmal pro Monat laden, dies erhöht die Lebenszeit

- Reinigen und Wartung durchführen
- An einen geschützten und trockenen Ort stellen
- Vor Staub schützen
- Das trivanti zwischen Temperaturen von -20°C bis +45°C lagern (ohne Akku!)

7. Akku laden



Verwenden Sie nur Original-Akkus. Fremdfabrikate können zu Fehlfunktion oder Schädigung der Elektronik führen.

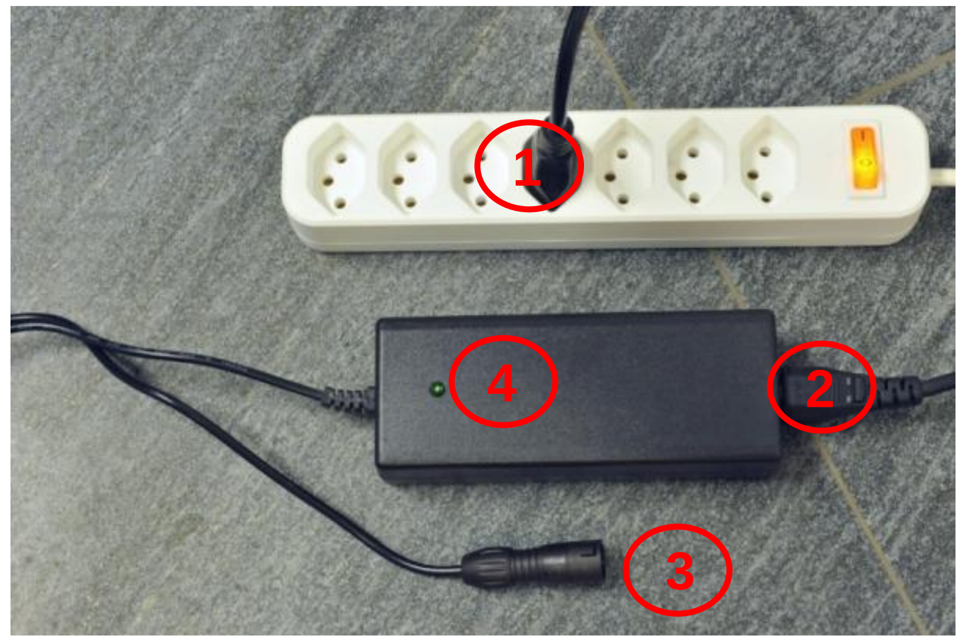
Der Akku kann unabhängig vom Ladezustand über das Bedienpanel oder direkt am Akku selber geladen werden.



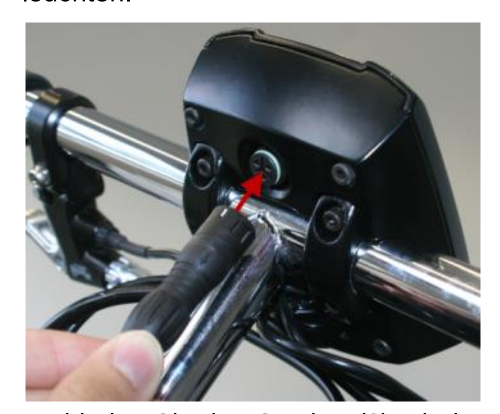
Benutzen Sie für die Planung Ihrer Fahrt die Akkuzustandsanzeige am Bedienpanel.



7.1 Laden über Bedienpanel



Schliessen Sie den Netzstecker (1) am Strom an und verbinden Sie ihn mit dem Ladegerät (2). Auf der Ausgangsseite des Ladegerätes ist der runde Stecker (3) für das Laden am Bedienpanel. Die LED des Ladegerätes (4) muss leuchten.



Verbinden Sie den Stecker (3) mit der weissen Markierung gegen aussen mit dem Gegenstück unter dem Bedienpanel.



Auf dem Bedienpanel erscheint die „Ld“- Anzeige. Das Laden setzt nach spätestens 30s ein.



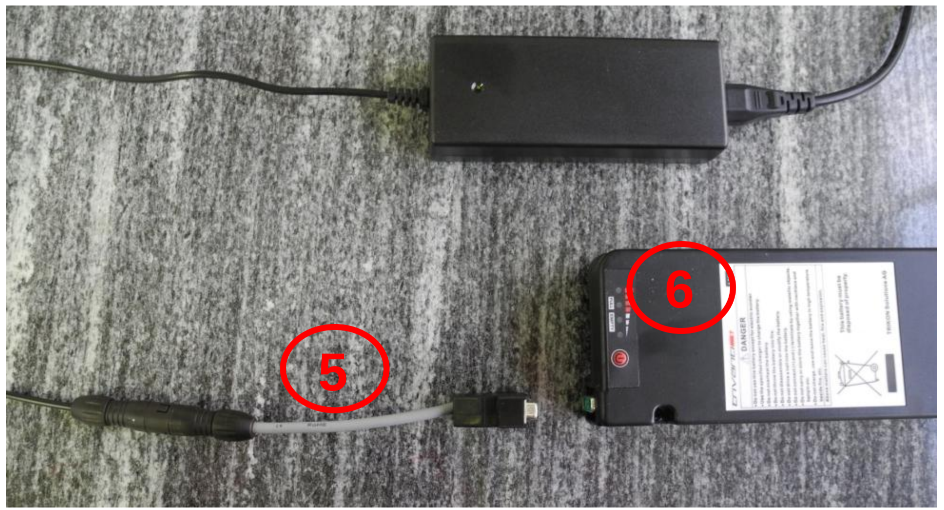
Der Motor ist während diesem Vorgang blockiert. Folgende Anzeigen zeigen Ihnen den Ladezustand:

Display	Ladezustandsanzeige	
Ld	Lauflicht (Anzeige ist aktiv)	Akku wird geladen, dauernd leuchtende LED‘s zeigen den aktuellen Ladezustand
Ld	Konstant, alle LED’s leuchten	Akku voll
Ld	Konstant (Kein Lauflicht, Anzeige ist inaktiv)	Bitte kontrollieren, ob das Ladegerät korrekt angeschlossen ist und Strom vorhanden ist Beachten Sie die LED am Ladegerät (4):

LED am Ladegerät (4):	
Leuchtet nicht	kein Strom
Grün	Strom vorhanden und Akku vollständig geladen
Rot	Strom vorhanden und Akku wird geladen

7.2 Separates Laden des Akkus

Nehmen Sie den Akku zum Laden aus dem trivanti raus. Dies kann dann sehr hilfreich sein, wenn Sie keine Steckdose in der Nähe des trivanti haben oder dass bei kalten Umgebungsbedingungen (< 6°C) bei einer optimalen Temperatur, z.B. im Haus, geladen werden kann.



Für das separate Laden des Akkus (6) ist das Adapterkabel (5) notwendig.



Der Ladezustand kann zusätzlich zum Bedienpanel direkt am Akku abgelesen werden. Dazu hat es eine Anzeige mit 4 LED’s und einen Taster.

Durch drücken des Tasters wird der Ladezustand des Akkus mittels der 4 LED’s angezeigt. Diese Anzeige ist nicht identisch mit der Anzeige im Bedienpanel da nur die Spannung angezeigt wird und nicht die Kapazität.



Drücken Sie den Taster zur Aktivierung der Anzeige.



Wenn mindestens 3 LED’s (im Bereich des roten Balkens) angezeigt werden, können Sie den Akku verwenden.

8. Zubehör

Weiteres Zubehör und Ersatzteile finden Sie im Internet auf www.trivanti.ch oder beim trivanti - Fachhändler.

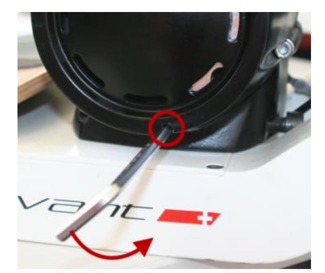
9. Wartung und Pflege

Reinigen Sie das trivanti bei Verschmutzung und warten Sie das trivanti bei Bedarf selbst oder durch den Fachhändler. Wir empfehlen 1x im Jahr dieses durch den TRIKON Solutions AG oder durch Fachhändler zu warten. Insbesondere achten Sie auf eine genügend geschmierte und gespannte Kette sowie einem genügenden Reifenprofil. Wechseln Sie in jedem Fall abgefahrene Pneus. Zusätzlich sollten Sie die Bremsscheibe bei Verschmutzung reinigen (wir empfehlen Ethanol), dies verhindert ein Quietschen der Bremsen und verbessert das Bremsverhalten.



Reinigen Sie das trivanti nicht mit Hochdruck. Dies kann zu Wassereintritt in die Elektronik und zu einem Ausfall führen.

9.1 Einstellung der Kettenspannung



1.

Lösen Sie die Fixierschraube mit einer 1/4-Umdrehung auf der linken Seite durch die Öffnung in der Abdeckung mit einem 5er-Inbussschlüssel.



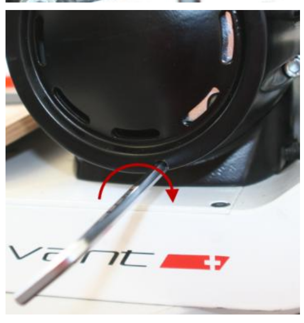
2.

Stellen Sie die Kettenspannung in ¼-Umdrehungen über die Stellschraube ein. Je mehr Sie die Schraube eindrehen, desto straffer spannen Sie die Kette.



3.

Stellen Sie soweit nach, dass sich die Kette **merklich** heben lässt.
Falls Sie die Kette zu stark gespannt haben, stellen Sie die Stellschraube wieder zurück und ziehen Sie die Kette so weit als möglich nach unten. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt zwei.



4.

Ziehen Sie die Fixierschraube wieder fest an. Die Kette wird sich dadurch noch stärker spannen. Die Kette sollte sich noch **leicht** heben lassen.

9.2 Reinigen Klettverschluss am Trittbrett

Klettverschluss bei Bedarf mit feiner Drahtbürste reinigen.





10. Informationen zur Fehlerbehebung

Wenn in der Anzeige nicht die Geschwindigkeit sondern ein Code angezeigt wird, sind evtl. folgende Massnahmen notwendig:

Anzeige	**Bedeutung**	**Fahrt möglich**	**Massnahme**
Ld	Siehe Kapitel Akku laden	nein	
Immer 0	Geschwindigkeitsmesser defekt	ja	Reparatur notwendig
P	Lenker in Parkposition	nein	Lenker in Fahrposition bringen
br	Bremse und Daumengas im Stillstand gleichzeitig betätigt	nein	Bremse lösen; Ev. Knick in einem der Bremska-bel lösen
dG	Daumengas blockiert	nein	Bringen Sie das Daumengas in 0-Position
t1 blinkend	Motor ist überhitzt	nein	abkühlen lassen, wenn Fehler immer noch vorhan-den Reparatur notwendig
t2 blinkend	Elektronik ist überhitzt	nein	abkühlen lassen, wenn Fehler immer noch vorhan-den Reparatur notwendig
F1 blinkend	Motorfehler	nein	Reparatur notwendig
F2	Daumengas nicht in Null-stellung	nein	Daumengas in Grundstellung bringen
F3	Akku-Fehler	ja	Akku muss ausgetauscht werden, wenn Fehler immer noch vorhan-den Reparatur notwendig
F8		nein	Reparatur notwendig

11. Transport

Verwenden Sie für den Transport oder Versand die Originalverpackung und polstern Sie das trivanti gut. Prüfen Sie den Versicherungsschutz des Spediteurs. Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene elektrische Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt.

Beim Versand von Li-Ionen-Akkus kann eine Kennzeichnungspflicht entstehen, bitte beachten Sie dazu die nationalen Vorschriften.



12. Gewährleistung und Garantie

Als Hersteller übernehmen wir für die Gewährleistung gemäss unten stehender Tabelle:

Produkt	Gewährleistung ab Kaufdatum
Neues trivanti	24 Monaten
Neuer Akku	24 Monaten oder 500 Voll-Ladezyklen
Gebrauchtes trivanti/ Occasion	24 Monaten
Gebrauchter Akku/ Occasion	6 Monate oder 200 Voll-Ladezyklen

Innerhalb dieser Zeit beseitigen wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch des Gerätes unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.

Von der Garantie sind ausgenommen: Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder Wartung, normaler Verschleiß und Verbrauch sowie Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinflussen. Eingriffe in die Elektronik, d.h. das Entfernen der Elektronikabdeckung oder das Öffnen des Bedienpanels, sind nur durch den Hersteller erlaubt. Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Personen oder Fachhändler sowie bei Verwendung anderer als Original trivanti Ersatzteile erlischt die Garantie.

Wird der jährliche Service nicht durchgeführt, lehnt TRIKON Solutions AG jegliche Haftung, die im Zusammenhang mit Produktions- und Montagemängel entstanden sein könnten, ab.

13. Entsorgung



Das trivanti, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bringen Sie das trivanti zurück zu Ihrem Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle.

Werfen Sie den Li-Ion-Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Der Akku soll, wenn möglich entladen, gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.